
Myanmar: Rundreise, Kultur und Traumstrände am Golf von Bengalen

Goldener Felsen, Inle-See, die schönsten Tempel und Pagoden von Bagan, Mandalay, Yangon



Myanmar erscheint auch heute noch wie ein Land aus einer vergangenen Zeit. Den aufmerksamen Reisenden erwarten neben vergoldeten Tempeln, Pagoden und prunkvollen Königstädten zauberhafte Landschaften und eine tiefe, buddhistische Frömmigkeit der Burmesen. Während unserer Rundreise konzentrieren wir uns auf einige der bedeutendsten Städte Myanmars wie die Hauptstadt Yangon, die wir unter anderem auf einer Bahnfahrt erkunden werden. Die alte Tempelstadt Bagan mit ihren unzähligen Pagoden, Mandalay mit Ausflügen nach Amarapura, Inwa und Sagain sowie der malerische Inle See und der berühmte Goldene Felsen stehen ebenfalls auf unserem

Programm. Für alle, die nach Ruhe und Entspannung suchen, bietet sich eine optionale Strandverlängerung an den feinsandigen Stränden des Ngwe Saung und Ngapali Beach an!

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Das „**Goldene Dreieck**“ von Myanmar
- Fahrt mit dem „Circular Train“ in Yangon
- Bootsfahrt auf dem **Inle-See**
- Tempel in Mandalay und **Bagan**
- Pagoden und Altstadt von **Yangon**
- **Goldener Felsen** von Kyaiktiyo
- Optionale Verlängerung: Strandaufenthalt am **Ngapali Beach**

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Flug von Deutschland nach Yangon.

2. Tag: Ankunft in Yangon – Besichtigungen

Nach der Ankunft in Yangon werden wir zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause starten wir zu ersten Besichtigungen in Yangon, besuchen die Sule-Pagode, das National-Museum und die weltbekannte Shwedagon-Pagode. Am Abend laden wir Sie zum Beginn unserer Reise zu einem Begrüßungssessen ein. A

3. Tag: Yangon

Früh am Morgen besuchen wir den lebhaften Hledan-Markt in Yangon und unternehmen anschließend eine ca. 1,5-

stündige Bahnfahrt mit dem Circular Train (wir fahren nur eine Teilstrecke, die gesamte Fahrt dauert 4 Stunden), auf der wir sehr schön das Alltagsleben beobachten können und bei den Stopps unterwegs auch die Möglichkeit haben kurz auszusteigen. Anschließend machen wir uns auf den Weg zum Bogyoke Aung San-Markt (früher Scott Market), zur Botataung-Pagode und zur Nagadatyki-Pagode. F

4. Tag: Yangon – Inle-See

Am Morgen fliegen wir nach Heho und fahren von dort nach Pindaya, einem lebendigen Pilgerort, idyllisch gelegen am Ufer des Pindaya-Sees und am Fuß der aufragenden Berge. Wir besuchen die berühmten Pindaya-Höhlen mit den über 8.000 Buddhastatuen. Nach der Besichtigung geht es weiter in Richtung Inle-See, wo wir unser Hotel in Nyaung Shwe beziehen. F

5. Tag: Inle-See

Der größte See Nordmyanmars liegt auf einer Höhe von fast 1.000 m und ist 22 km lang, 10 km breit und höchstens 3 m tief. Idyllisch gelegen zwischen den bis zu 1.500 m hoch aufragenden Bergen ist er von einem 5 km breiten Gürtel aus Wasserhyazinthen und Schilf umsäumt, in dem die Kanäle für die Boote ständig freigehalten werden müssen. Am See liegen 200 Dörfer mit etwa 8.000 Einwohnern, rund 100 Klöster und viele hunderte Stupas. Berühmt ist der See wegen der Beinrunderer – hiesige Fischer, die diese akrobatisch anmutende Technik noch heute benutzen, um ihre Hände frei zu haben für die Netze. Eine weitere Besonderheit sind die „schwimmenden Gärten“. Auf Matten oder verflochtenem Unkraut wird Schlamm angehäuft und diese kleinen Gartensegmente dann mit Stangen im Grund des Sees verankert. Auf ihnen werden dann Gemüse und Blumen angebaut. Unser intensiver Bootsausflug ist die beste Möglichkeit den See zu erkunden, wir besuchen den Ruinenkomplex von Indein und die Phaungdaw Oo-Pagode. F

6. Tag: Inle-See – Mandalay

Am Morgen fliegen wir nach Mandalay und unternehmen nach dem Check-In in unserem Hotel eine Bootsfahrt nach Mingun. Die Bootsfahrt dauert ca. 45 Minuten, bevor wir die Mingun-Glocke, die Settawya-Pagode und die Shinbume-Pagode besichtigen. Anschließend kehren wir zurück nach Mandalay und besuchen Kyauktawgyi Paya, das Shwe Kyin-Kloster und die Kuthodaw-Pagode, auch das „größte Buch der Welt“ genannt, bevor wir gegen Abend auf den Mandalay Hill steigen, um den Sonnenuntergang zu genießen. F

7. Tag: Mandalay

Am Morgen besichtigen wir Phayagyi (mit dem Mahamuni-Abbild). Im Anschluss geht es weiter nach Sagaing. Wir besuchen Sun u Ponya Shin Paya, U Min Thonsei Paya, Kaung Hmu Daw Paya. Mit der Fähre geht es weiter über den Fluss nach Inwa/Ava. Wir besuchen den Nan Myint-Aussichtsturm und das Bargaya-Teakholz-Kloster. Von hier aus fahren wir nach Amarapura und besuchen das Mahagandayon-Kloster. Den Sonnenuntergang erleben wir an der berühmten U Bein-Brücke, bevor wir gegen Abend zurück nach Mandalay fahren. F

8. Tag: Mandalay – Bagan

Früh morgens (ca. 05:30 Uhr) werden wir zum Bootsanleger gebracht, um nach Bagan zu shippern – eine wunderbare Gelegenheit, das einfache Leben auf und entlang des Flusses kennenzulernen. (In seltenen Fällen kann es aufgrund des Wasserstandes sein, dass die Bootsfahrt nicht möglich ist, so dass wir diese dann durch eine Fahrt mit dem Bus ersetzen müssen.) Am späten Nachmittag / frühen Abend (zwischen 15:00 Uhr und 17:30 Uhr) erreichen wir Bagan. F

9. Tag: Bagan

Bagan zählt zu den größten archäologischen Stätten Asiens. Auf einer Fläche von 36 km² sind über 2.000 Ruinen zu besichtigen, von denen 64 im alten Stil wiederhergestellt wurden. Die Aufbauarbeiten sind noch immer im Gange. Bagan zählt gerade einmal ein paar Tausend Einwohner und hat sich seinen dörflichen Charakter bewahren können. Wir beginnen unseren Tag mit einem Besuch auf dem Nyaung U-Markt und machen uns dann auf den Weg zu den Pagodenfeldern. Wir besuchen die Shwezigon-Pagode und den Ananda-Tempel sowie etliche weitere. Am Nachmittag machen wir Halt in einer traditionellen Lackwarenmanufaktur, und gegen Abend erleben wir den Sonnenuntergang über Bagan. F

10. Tag: Bagan – Mt. Popa – Bagan

Ein Ausflug führt uns heute zum 45 km von Bagan entfernt gelegenen Mt. Popa, den wir nach etwa 1,5 Stunden erreichen. Er gilt als das Herz von Myanmar und als urmütterlicher Berg, auf dem man Kraft und Weisheit empfängt. Bekannt ist er im ganzen Land auch als das Zentrum der Natverehrung. Wie eine Felsnadel ragt der Mt. Popa senkrecht aus der Ebene. An klaren Tagen bietet sich hier eine der schönsten Aussichten des Landes. Der Aufstieg dauert nur etwa eine halbe Stunde, ist aber durch die schmalen, steilen Stufen – im oberen Teil sind es steile Eisentreppen – etwas anstrengend. Am späteren Nachmittag kehren wir zurück nach Bagan, unterwegs besuchen wir Dörfer und eine Palmsaftmanufaktur. F

11. Tag: Bagan – Yangon

Je nach Flugzeit steht uns der Vormittag noch für Entdeckungen auf eigene Faust in Bagan zur freien Verfügung, z. B. für eine Riksha-Fahrt, eine Ballon-Fahrt oder eine Fahrradtour (optional), bevor wir nach Yangon fliegen. F

12. Tag: Yangon – Goldener Felsen

Fahrt nach Kyaiktiyo (180 km). Nach etwa 4 Stunden überqueren wir den Sittoung-Fluss und erreichen nach einer weiteren Stunde Kyaiktiyo. Die Auffahrt auf den Berg des „Goldenen Felsens“ ist mit dem privaten PKW/Bus nicht gestattet. Deshalb steigen wir um auf einen der Trucks, die hier üblicherweise die Pilger auf den mit Holzbänken ausgestatteten Ladeflächen hinauffahren. So gelangen wir zu unserem Hotel. Von hier aus sind es noch ca. 45 Minuten zu Fuß hinauf zum „Goldenen Felsen“, wo wir heute Abend den Sonnenuntergang genießen können (Taschenlampe für den Weg zurück zum Hotel nicht vergessen!). F

Wichtiger Hinweis: Bitte nehmen Sie für den Besuch des Goldenen Felsens zusätzlich eine kleine Reisetasche oder Rucksack mit, in der/dem Sie Ihr Gepäck für 1 Übernachtungen/2 Tage unterbringen können. Größere Gepäckstücke können auf dem letzten Wegstück zum Goldenen Felsen nicht mit den Trucks befördert werden und verbleiben in Yangon.

13. Tag: Goldener Felsen – Yangon

Überland geht es mit dem Auto zurück nach Yangon. Unterwegs besuchen wir Bago (ca. 80 km, ca. 1,5 Std.), die ehemalige Hauptstadt der Mon, in der wir einige sehenswerte alte Tempel sowie einen 55 m langen liegenden Buddha besichtigen. Unterwegs machen wir noch Halt an einem Nat-Schrein um uns für die bevorstehende Heimreise den Segen der Götter zu holen. Danach geht es zurück nach Yangon (ca. 100 km, ca. 4 Std.). F

14. Tag: Yangon – Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Je nach gebuchtem Rückflug haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir zum Flughafen gebracht werden und zurück nach Deutschland fliegen. F

15. Tag: Wieder daheim

Ankunft in Deutschland.

Verlängerungsmöglichkeiten:

Gerne bieten wir Ihnen ganz nach Wunsch auch Verlängerungsmöglichkeiten zu dieser Reise an, beispielsweise zusätzliche Tage in Yangon oder eine Strandverlängerung am Ngapali Beach oder Ngwe Saung Beach. Sprechen Sie uns einfach an, wir stellen Ihnen gerne ein Programm zusammen!

Individual- und Privatreisen:

Neben den festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen.

Leistungen

- Linienflug in der Economy-Klasse (20 kg Freigepäck)
- Alle Flughafengebühren/Steuern in Deutschland
- Alle Fahrten im Zielland im privaten, klimatisierten Fahrzeug
- Alle Inlandsflüge
- Bootsfahrten
- Bahnfahrt
- 12 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- Mahlzeiten: 12x F, 1x A
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- Deutschsprachige, örtliche Reiseleitung
- Informationsmaterial, Myanmar-Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder; Persönliches
- Visa-Gebühr Myanmar (z. Zt.: 40 EUR)
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.18

Zusatzleistungen

- Rail & Fly zur Anreise mit der Deutschen Bahn zum Flughafen: 85 EUR
- Einzelzimmerzuschlag: 280 EUR
- Ballonfahrt über Bagan: 335 EUR

- Verlängerungsmöglichkeiten mit umfangreichem Bausteinprogramm, z.B. Königreich Rakhine in Sittwe / Mrauk U, der Goldene Felsen, das Volk der Chin am Mt. Victoria, Ausflug nach Monywa, der Goldene Felsen und Mawlamyine, mit der Delta-Queen zum Ngwe Saung Beach, Traumstrände am Golf von Bengalen

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und einer Reisekrankenversicherung.
- Für die Einreise wird ein Visum benötigt; Visums-Antragsformulare erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit für den Veranstalter: 30 Tage vor Reisebeginn bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl.
- Diese Reise ist auch als Privatreise ab 2 Personen zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Selbstverständlich können wir bei Privatreisen auch den Reiseverlauf und die Reisedauer Ihren Wünschen anpassen. Gerne machen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Anforderungen

- Klimafestigkeit für wärmere Temperaturen ist gefragt und für die Überlandfahrten auf teilweise schlechten Straßen etwas Ausdauer.
- Diese Kultur- und Erlebnisreise vermittelt intensive Eindrücke von der Geschichte, den Menschen und der Lebensart des Reiselandes. Eine Mischung aus Besichtigungen, Stöbern auf quirligen und bunten Basaren und Begegnungen mit Menschen am Wegesrand lassen uns eintauchen in oftmals exotische Kulturen.
- Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Termine & Preise

19.10.2019 - 02.11.2019	2.425 EUR
09.11.2019 - 23.11.2019	2.425 EUR
08.02.2020 - 22.02.2020	2.475 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/myanmar/myanmar-rundreise/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin